

Zweistelliges Verkehrswachstum

Mit Rekordvolumen ins Jubiläumsjahr

Chiasso, 1.2.2017 Im vergangenen Jahr beförderte der Schweizer Kombi-Operateur Hupac rund **737.000 Strassensendungen auf der Schiene – das entspricht einem Plus von 11,5% bzw. 75.000 Sendungen gegenüber dem Vorjahr. Hupac führt ihre Wachstumsstrategie konsequent weiter und bereitet sich auf ihr 50jähriges Firmenjubiläum vor.**

Verkehrsentwicklung 2016 war ein Rekordjahr für Hupac: Erstmals übertraf das Verkehrsvolumen deutlich das Vorkrisenniveau. Besonders dynamisch entwickelte sich das Segment des transalpinen Verkehrs durch die Schweiz mit einem Zuwachs von 19,4%. Im Netzwerk Shuttle Net wurde das Verkehrswachstum erneut durch das Marktsegment der Vier-Meter-Sattelaufleger angetrieben. Das Vier-Meter-Netz der Hupac umfasst Belgien, Holland, Deutschland, Skandinavien und die Schweiz mit über 50 Abfahrten pro Woche von/nach Italien via Lötschberg/Simplon.

Auch die Ende 2015 aufgelegte Business Unit Company Shuttle hat massgeblich zum Verkehrswachstum beigetragen. Pro Woche betreut Hupac 44 Züge im Auftrag einzelner Transportunternehmen. Diese übernehmen das Auslastungsrisiko der sogenannten „Company Shuttles“ und übertragen die Organisation und den Betrieb der Züge an Hupac als Operateur.

Der nicht-transalpine Verkehr, welcher die Märkte Spanien, Osteuropa und Fernost umfasst, verzeichnete ein kleines Wachstum von 1,5%, während die transalpinen Verkehre via Österreich und Frankreich leicht rückläufig waren.

Neue Business Unit Interessante Wachstumschancen sieht Hupac auch im maritimen Hinterlandverkehr. Das neu gegründete Tochterunternehmen Hupac Maritime Logistics GmbH steht in den Startlöchern. Die von Sven Lehmann (50) geführte Business Unit mit operativem Sitz in Duisburg fokussiert auf die Westhäfen Rotterdam und Antwerpen. Nach Aufbau der spezifischen, für den Maritimverkehr erforderlichen Prozesse wie Zoll, Leercontainerhandling und First/Last-Mile-Transporte wird Hupac voraussichtlich im ersten Halbjahr 2017 eigene Maritimverbindungen auflegen.

Im Fernost-Verkehr öffnet Hupac ihr europäisches Netzwerk für Verkehre aus/nach China. Zahlreiche Sendungen, die heute – per Bahn aus Asien kommend – die letzte Meile auf der Strasse zurücklegen, können im Netzwerk der Hupac auf der Schiene transportiert werden. Das Geschäftsfeld „Landbridge China“ schafft Verbindungen zwischen den Netzwerken. Entsprechende Feederzüge sind in der Projektphase und werden im ersten Halbjahr 2017 umgesetzt.

Ausblick für 2017 Für das laufende Jahr erwartet Hupac eine weiterhin stabile Verkehrsnachfrage. „Mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels beginnt eine neue Phase im alpenquerenden Schienengüterverkehr“, erklärt Hupac Direktor Bernhard Kunz. „Der Verkehr durch den Gotthard funktioniert reibungslos. Im zweiten Halbjahr steht die Totalsperre der Luino-Linie wegen dem Ausbau auf den Vier-Meter-Korridor an – eine grosse Herausforderung, die wir gemeinsam mit unseren Bahnpartnern, den Terminals, den Infrastrukturbetreibern und nicht zuletzt mit unseren Kunden meistern werden.“

50 Jahre Hupac 2017 feiert Hupac ihr 50jähriges Bestehen. Aus der Joint Venture, die 1967 im Tessin von vier Transporteuren und der SBB mit 500.000 Franken Startkapital gegründet wurde, ist ein europaweit agierender Marktführer im Kombinierten Verkehr geworden. „Wir blicken stolz auf unsere Vergangenheit zurück“, betont Bernhard Kunz. „Offene Märkte, offene Systeme, eigene Ressourcen und Innovationskraft sind unser Credo. Doch der Schlüssel zum Erfolg sind unsere Mitarbeiter. Wir wollen die Zukunft des intermodalen Verkehrs gestalten – gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Partnern.“

Verkehrsentwicklung <i>Anzahl Strassensendungen</i>	2016	2015	in %
Transalpin via Schweiz	450.862	377.675	19,4
Transalpin via Österreich	37.690	38.603	-2,4
Transalpin via Frankreich	3.263	3.468	-5,9
Nicht-transalpin	245.496	241.794	1,5
Gesamt	737.311	661.540	11,5

Profil der Hupac Hupac ist das führende Unternehmen im Kombinierten Verkehr durch die Schweiz und gehört zu den Marktleadern in Europa. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, dass immer mehr Güter auf der Schiene anstatt auf der Strasse befördert werden und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrsverlagerung und zum Umweltschutz.

Hupac betreibt 100 Züge zwischen den grossen europäischen Wirtschaftsräumen sowie zwischen den Häfen und dem Hinterland. 2016 betrug das Verkehrsvolumen rund 737.000 Strassensendungen. Die Hupac Gruppe besteht aus 17 Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, in Italien, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Polen, Russland und China und beschäftigt rund 400 Mitarbeiter.

Die Hupac AG wurde 1967 in Chiasso gegründet. Insgesamt sind 100 Aktionäre an der Gesellschaft beteiligt. Das Aktienkapital von CHF 20 Mio. wird zu 72% von Logistik- und Transportunternehmen und zu 28% von Bahnen gehalten. Damit ist Marktnähe und Unabhängigkeit von den Bahnen gewährleistet.

Medienkontakt: Irmtraut Tonndorf, Director Communications & Marketing,
Tel. +41 58 8558020 itonndorf@hupac.com